

Offiziermesse Nordholz e.V.

Messebrief zur Information

Marinefliegerstützpunkt Nordholz,
16.07.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Messemitglieder,

kurz vor der Urlaubsphase möchte ich mich nochmals bei Ihnen melden und einige Entwicklungen der letzten Wochen schildern. Ich hoffe, diese Mail findet Sie alle bei bester Gesundheit und nach dem Corona-Lockdown bei bester Schaffenslaune.

Die Messe war sowohl als Verein und abhängig von der Corona-Erlasssituation des Landes Niedersachsen als auch als Betreuungseinrichtung des Bundes und damit abhängig von den Entscheidungen des Generalarztes der Bundeswehr betroffen. Einher ging damit die einstweilige Schließung unserer Messe kurz nach der geplanten Jahreshauptversammlung.

Die Messe hat nun seit dem 02. Juni 2020 wieder für den Mittagstisch und angesetzte Besprechungen geöffnet. Das Mittagsessen findet im Großen Saal (Stützpunktbesprechungsraum) statt und umfasst einige hygieneorientierte und administrative Verfahren, die sich allerdings so eingespielt haben, dass keine wesentlichen den Genuss der Speisen und Getränke betreffenden Einschränkungen bestehen. Maskenpflicht beim Betreten der Messe bis zum Sitzplatz und beim Verlassen desselbigen und das Anmelden beim Pantry direkt am Eingang des Großen Saales sind hier zu nennen. Messemitglieder können hierbei direkt Speisen und Getränke auf die Messenummer buchen lassen, Gäste, die Sie mitbringen mögen, müssen zudem ihre Kontaktdaten hinterlegen.

Eine wesentliche Neuerung bezieht sich auf genau dieses Thema, die Küche der Offiziermesse. Der geschäftsführende Vorstand beschäftigt sich seit mindestens Anfang 2018 mit dem Thema der Verfügbarkeit von Köchen. Schwer planbare Wegversetzungen und die Ungewissheit der kontinuierlichen Verfügbarkeit dieser Spezialverwendungen gaben uns mehr als einmal Grund zur Sorge. So konnten die beiden letzten Marinefliegerabende nur unter größten personellen Herausforderungen bestritten werden. Dasselbe gilt für mehrere Mitgliederfeiern an Wochenenden, wo wir durch kurzfristigste Krankmeldungen in unmittelbarem Handlungsdruck genötigt wurden. Auch der Mittagstisch ist ab und zu betroffen gewesen. Alles in Allem besteht, wie ich es Ihnen bereits mehrere Male in Mitgliederbriefen und bei der JHV 2019 geschildert habe, ein deutlicher Zweifel an der Kontinuität an genau dem Personal, das unsere wesentlichen Dienstleistungen garantieren soll.

Wir haben die wiederholten Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder bzgl. der Einstellung einer Köchin oder eines Kochs seit längerem auf der Tagesordnung. In Zusammenarbeit mit unserem Steuerberater wurde nun auch die Finanzierbarkeit einer solchen Einstellung abschließend erörtert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, auf dem Arbeitsmarkt fündig zu werden, darf Ihnen nunmehr berichten, dass wir einen unserem Anforderungsprofil entsprechenden Koch gefunden haben. Der Arbeitsvertrag soll in Kürze unterzeichnet werden. Wir erwarten uns von dieser Entscheidung, wie erwähnt, eine weitere Qualitätssteigerung und eine deutlich erhöhte Kontinuität und Planungssicherheit.

Es folgt nun ein Appell an Sie, meine geschätzten Messemitglieder. Wir werden die Kosten, die eine zusätzliche Arbeitskraft kostet, nicht allein aus den Mitgliedsbeiträgen und den Preisen für den Mittagstisch bestreiten können. Wir werden also nicht umhinkommen, die Preise der Messe zu erhöhen. Dies wird sich in einem, wie wir meinen, moderaten und vertretbaren Rahmen bewegen und wir hoffen, dass wir Sie auch weiterhin zum Mittagstisch sowie zu Messeveranstaltungen begrüßen dürfen. Lassen Sie mich bitte nur eines deutlich herausstellen: Die guten Zeiten der personellen Überhäufung in der Bundeswehr sind vorbei. Der Standort Nordholz stellt sich momentan für die Zukunft auf, neue Luftfahrzeuge werden erwartet und immense Investitionen getätigt. Die Offiziermesse Nordholz möchte Teil dieser Zukunft sein. Dazu war der Schritt, weiteres Personal einzubringen, nötig. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen, hier einen guten und wichtigen Schritt für Sie und uns eingeleitet zu haben.

Natürlich ist eine solche Entscheidung nicht ohne Risiko. Wie Sie wissen, hat die Messe durch die Corona-Einschränkungen viele Veranstaltungen verloren, von der zeitweisen Schließung der Messe ganz zu schweigen. Helfen Sie uns, indem Sie uns weiterhin die Treue halten, sei es mit Ihrer Teilnahme am Mittagstisch, Ihrer Präsenz bei Messeveranstaltungen (wenn diese wieder uneingeschränkt stattfinden dürfen) und ggf. möchten Sie ja auch einmal mehr Ihre private Veranstaltung bei uns feiern. Drücken wir uns gemeinsam die Daumen, dass die durch Corona bedingten Einschränkungen baldmöglichst aufgehoben werden können, damit wir wieder mehr leisten können... Für Sie und für uns. Wir werden die Entwicklung vor dem Hintergrund der finanziellen Situation sehr genau beobachten müssen und sind uns der Belastung des Haushaltes deutlich bewusst. Bitte begreifen Sie die Messe weiterhin als ein Luxusgut, ein Heim für Offiziere und gleichgestellte Beamte, welches wir uns leisten wollen.

Zum Thema Jahreshauptversammlung kann ich Ihnen leider nach wie vor keine konkreten Hoffnungen machen. Gemäß Rücksprache mit den zuständigen Behörden in Hannover sind Mitgliederversammlungen von Vereinen nach wie vor untersagt. Wir - der damit weiterhin geschäftsführende Vorstand - werden also bis auf Weiteres die Geschicke unseres Vereins leiten und die aktuelle Lage hoffentlich in Ihrem Sinne meistern. Änderungen werden wir natürlich umgehend mitteilen und die Einladung zur überfälligen JHV dann termingerecht zustellen.

Mit diesen Informationen beende ich die vorliegende Mitteilung. Lassen Sie uns versuchen, die Messe auch weiterhin zu einem Erfolg zu machen. Der Marinefliegerstützpunkt Nordholz hat eine Messe wie die unsere verdient.

Herzlichst, Ihr

Markus Gawlitza

1. Vorsitzender